

Manuela Brinkmann

Strategieentwicklung für kleine und mittlere Unternehmen

Tools, Konzepte, Praxisbeispiele

orell füssli Verlag AG

Inhalt

Danksagung	8
Geleitwort	9
Einführung	13

Kapitel I

Wie sieht sie denn aus? Die Unternehmenspyramide	17
--	----

Die Unternehmenspyramide

im Vergleich zu komplexen Strategiemodellen	23
---	----

Das St. Galler Führungsmodell	28
-------------------------------	----

Die neun Bereiche der Unternehmenspyramide	29
--	----

Umgebung	30
----------	----

Tätigkeiten	31
-------------	----

Fähigkeiten	33
-------------	----

Operative und strategische Ziele	34
----------------------------------	----

Glaubenssätze	36
---------------	----

Werte	42
-------	----

Identität	44
-----------	----

Vision	46
--------	----

Abgrenzungen und Verbindungen zwischen den Ebenen	48
---	----

Probleme der Abgrenzungen	48
---------------------------	----

Welche Verbindungen gibt es zwischen den Ebenen?	51
--	----

Kapitel II

Lebendige Pyramiden: Praxisbeispiele. 53

Unternehmenspyramide von Ott Hydrometry.	54
Unternehmenspyramide von Kemper System.	62
Kemper Unternehmensverassung.	63
Unternehmenspyramide der Finanzdirektion Zürich.	72
Unternehmenspyramide einer Verwaltung.	76
Zwei Beispiele aus Bereichen einer Schweizer Großbank.	86
Unternehmenspyramide:	
CRC Zürich &c CRC PB Hypotheken.	86
Eine Unternehmenspyramide aus dem Private Banking.	90

Kapitel III

How to do - Führungsworkshops mit der

Unternehmenspyramide. 95

Allgemeine Arbeitsweisen.	96
Die Vorbereitung.	96
Material, Methodik und Inhalte eines Workshops.	99
Der Einstieg in den Workshop.	100
Flexible Arbeitsweise beim Ausfüllen.	105
Wieso und wie.	107
Bewertungen der Inhalte.	112
Fünf verschiedene Workshop-Typen.	116
Kurzworkshop zur gegenseitigen Information.	116
Entwicklung einer gemeinsamen Unternehmenspyramide ..	118
Standortbestimmung aller Unternehmensbereiche.	127

Standortbestimmung plus gemeinsame Unternehmenspyramide	133
Ist-Soll-Vergleiche	141
Bemerkenswerte «Nebeneffekte» der Strategieentwicklung	144
Die Unternehmenspyramide als Führungstool	148

Kapitel IV

Anleitung zum Erfolgreichsein: Neun Schritte zu Ihrer eigenen Unternehmenspyramide.151

Wer, wie, wann, wo, wie lange auf welche Art und Weise?	152
Checklisten für die neun Ebenen	157
Checkliste für die Umgebung	157
Checkliste für die Tätigkeiten	162
Checkliste für die Fähigkeiten	170
Checkliste für die operativen Ziele	177
Checkliste für die strategischen Ziele	185
Checkliste für die Glaubenssätze	189
Checkliste für die Werte	196
Checkliste für die Identität	198
Checkliste für die Vision	200
 Ein gutes Angebot	 202